

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

54 (23.2.1896) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54. Zweites Blatt. Sonntag den 23. Februar (folgt ein drittes Blatt.) 1896.

**Anmeldungen für den isr. Confirmandenunterricht**  
werden von dem Unterzeichneten bis zum 28. d. M. entgegengenommen.  
Karlsruhe, den 21. Februar 1896.

22. **Dr. Appel, Stadtrabbiner.**

## Evangelischer Verein,

Ablerstraße 23.

**Donnerstag den 27. Februar, Abends 7 Uhr,**

wird Theeabend stattfinden, wobei ein Kreis von Mitgliedern und Freunden des Vereins nachstehende Kompositionen zum Vortrag bringen wird:

- 1) „Wie schön leuchtet uns der Morgenstern“, vierstimmiger Satz von J. S. Bach mit begleitender Violinstimme.
- 2) „Gottes Zeit ist die beste Zeit“, Cantate von J. S. Bach. Der Cantate geht eine dieselbe einleitende Ansprache voraus.
- 3) „Jesu, meine Freude“, fünfstimmiger Satz von J. S. Bach.

Außerdem hat **Konzertfängerin Fräulein Irion** einige Soli freundlichst zugesagt. Eintrittskarten für Mitglieder des evang. Vereins gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten zu 50 Pfennig, für Nichtmitglieder zu 1 Mark sind bei Vereinsdiener **Brechtel**, sowie f. B. am Eingang des Saals zu haben.

Der Vorstand.

## Melzergenossenschaft Karlsruhe.

### Einladung.

Die Mitglieder unserer Genossenschaft werden zu einer **außerordentlichen Generalversammlung** auf **Wittwoch den 26. Februar d. J., Abends 8 Uhr,** in das Gasthaus zur **Stadt Pforzheim** eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Ersatzwahl für den verstorbenen I. Vorstand.
2. Beschlussfassung wegen Beteiligung an dem Festzuge anlässlich des 70. Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

Bei der Wichtigkeit der Sache bitten wir um zahlreiches Erscheinen.  
Karlsruhe, 22. Februar 1896.

**Der II. Vorstand.**

**Josef Gartner.**

### Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgelbes für die höhere Mädchenschule pro II. Tertial 1895/96 (11. Januar bis 11. Mai 1896) sich noch im Rückstand befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb acht Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 21. Februar 1896.

Städt. Schulkassen-Verrechnung.  
Feder.

### Weinversteigerung.

Am 11. März d. J. findet eine Versteigerung 1893er Staufener Weine statt. Nähere Bekanntmachung erfolgt später.  
Karlsruhe, den 22. Februar 1896.

Vermögensverwaltung  
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen  
**Wilhelm von Baden.**

### Zwangs-Versteigerung.

22. Montag den 24. Februar, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldbornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Herrenanzug, 3 Kanapees, 1 Bett, 1 Tisch, 2 Kleiderkästen, 1 Vertico, 1 Waschkommode, 2 Waschtische, 5 Stühle, 2 Spiegel,

Bilder, Bobenteppiche, Bettzeug, Frauenkleider, Küchengerät, 1 Haber, Sichorie, Cigarren, Cigaretten, Reis, Kaffee, Suppeneinlagen, Nudeln, Schnitz, hürre Zweisphaen, Datteln, Badwerk, Kümmel, Stärke, Seife, eine größere Partie Stearin- und Parfümlichter, Branntwein in Flaschen, Punschessenz und viele hier nicht genannte Ladenswaren.

Karlsruhe, den 20. Februar 1896.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachverzeichnete herrenlose Hunde:

1. ein schwarzer Dachshund mit braunen Abzeichen (männlich),
2. ein weißer Spitzer mit schwarzen Abzeichen (weiblich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt werden, getödtet bzw. versteigert.  
Karlsruhe, den 22. Februar 1896.

Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Daßlanden.

### Zwangs-Versteigerung.

Montag den 24. Februar 1896,  
Nachmittags 3 Uhr,  
werde ich im Gemeindehaus zu Daßlanden nach-

verzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pferd, 250 Garben Frucht, 10 Zentner Stroh, 10 Zentner Heu, 1 Schrank, 5 Bilder und ca. 80 Meter Kesssch. Karlsruhe, den 20. Februar 1896.  
**Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.**

Linkenheim.

### Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Linkenheim versteigert am **Donnerstag den 27. Februar 1896,** Mittags 12 Uhr anfangend, aus ihrem Gemeinderheinwald (Schlag 2) nachverzeichnete Stammholzstücke: 233 Eichenstämme, 28 Nischen, 29 Pappeln, 5 Rothelken, 6 Buchen, 6 Aspen, 1 Maschholzer und 1 Wildbirnstamm gegen Baarzahlung, wozu Kaufstübhaber freundlichst eingeladen werden.

Linkenheim, den 21. Februar 1896.

**Der Gemeinderath.**

**Swedter, Bürgermeister.**

**Nagel, Rathschreiber.**

### Wohnungen zu vermieten.

\* Kronenstraße 46 ist im 5. Stock des Vorderhauses per 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis 240 Mark. Näheres beim Hausmeister im 2. Stock daselbst.

\* Kurvenstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst üblichem Zugehör auf's April-Quartal zu vermieten. Näheres im Seitenbau im 1. Stock.

\* 31. Marienstraße 35 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Schützenstraße 59 ist im Seitenbau im 3. Stock eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller und im Vorderhaus im 4. Stock eine Mansardenwohnung von einem großen Zimmer und Küche auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* 21. Waldstraße ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 21 im Laden.

### Laden zu vermieten.

\* Durlacher Allee 4 ist ein Laden als Filiale sofort oder zum 1. März zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 33 a.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Auf Jull wird in Mitte der Stadt oder im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 7 bis 8 oder von 5 bis 6 Zimmern nebst 1 oder 2 Büreaus-Zeichenräumen gesucht. Offerten unter Nr. 1456 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 31. **Zu mieten gesucht** ein kleineres, gutgehendes Spezereigeschäft per sofort oder 1. April. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

\* Schützenstraße 108 ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort oder später an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten.

\* Zwei gut möblierte, freundliche Zimmer sind an einen oder zwei Herren sofort oder auf 1. März billig zu vermieten: Bernhardtstraße 7, 8. Stock.

\* Schützenstraße 36 ist im 3. Stock des Vorderhauses sofort oder später ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Gottesauerstraße 33 im 2. Stock. Daselbst ist auch ein Kinderstübenwagen um den Preis von 7 Mark zu verkaufen.

\* Auf die Straße gehend ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten: Ludwigsplatz 40 a, 3. Etage hoch, gegenüber dem Krotobill.

\* Bähringerstraße 53 a ist ein freundliches, ein-  
fach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu ver-  
mieten.

\* Scheffelstraße 63 ist im 2. Stock ein  
**möbliertes Zimmer**  
sodort zu vermieten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches gut waschen  
und bügeln kann, findet sogleich Stelle: Leopold-  
straße 61.

\* Ein jüngeres, ehrliches Mädchen, am liebsten  
vom Lande, wird auf den 1. März gesucht. Zu er-  
fragen Lessingstraße 3 a im Laden.

3.1. Auf 1. April werden für eine Familie hier  
ein Köchin und ein Zimmermädchen gesucht.  
Näheres Bähringerstraße 24 im 2. Stock.

\* Gesucht wird auf 1. April ein tüchtiges,  
ordentliches Mädchen, welches aktivweilig einer  
kleinern Haushaltung selbstständig vorstehen kann;  
dasselbe muß gut bürgerlich kochen, waschen und  
bügeln können. Guter Lohn und gute Behandlung  
werden zugesichert. Zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes.

### Kath. Lehrlings-Patronat Karlsruhe.

Lehrlinge suchen: 4 Bäcker, 2 Blechner, 3 Buch-  
binder, 1 Buchdrucker, 1 Dreher, 2 Gärtner, 2 Glaser,  
1 chirurgischer Instrumentenmacher, 7 Kaufleute,  
3 Maler, 2 Sattler und Tapeziere, 1 Schäftemacher,  
3 Schlosser, 2 Schneider, 6 Schreiner, 1 Schuh-  
macher, 1 Uhrmacher.

Lehrstellen suchen: 2 Kaufleute, 1 Mechaniker,  
2 Schlosser.

Näheres bei Herrn Kaplan Kaiser, Marien-  
straße 80, Schuhmacher Fetting, Waldstraße 11,  
Instrumentenmacher Sattler, Kaiserstraße 44.

### Buchbinder-Lehrling.

2.1. Ein ordentlicher junger Mann findet auf  
Ostern Lehrstelle bei

**A. O. Schick, Buchbinder,**  
Waldstraße 21.

### Lehrling gesucht.

2.1. Ein junger Mann aus guter Familie  
kann in meinem Wodwaarengeschäft unter  
günstigen Bedingungen als Lehrling ein-  
treten.

**Gustav Cahnmann,**  
Kaiserstraße 125.

### Stelle-Gesuch.

\*3.2. In Fabrikbetrieben langjährig erfah-  
rener, eminent tüchtiger Kaufmann sucht  
Vertrauensstelle als Direktor, Bureauchef,  
Dispositioner u. Offerten erbeten unter Nr. 1404  
an das Kontor des Tagblattes.

### Stellen-Gesuche.

\*2.2. Ein junger Mann, im Büreaudienst er-  
fahren, sucht Stellung als Bürogehilfe. Gesl.  
Offerten unter Nr. 1395 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

\* Ein Fräulein aus achtbarer Familie und von  
stattlicher Postur sucht zum sofortigen Eintritt  
Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche,  
unter günstigen Bedingungen. Gefällige Offerten  
wolle man unter Nr. 1460 an das Kontor des  
Tagblattes richten.

### 4.3. Modistin

sucht als zweite Arbeiterin für kommende Saison  
Stelle. Offerten unter Nr. 1274 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

### Gewandte I. Verkäuferin

sucht bis 1. April Stellung, gleichviel welcher  
Branche. Gesl. Offerten wolle man unter  
Nr. 1455 im Kontor des Tagblattes ab-  
geben. \*2.1.

\* Ein gebildetes Fräulein geachteten Alters, in  
Küche und Haushalt selbstständig sowie im Kleider-  
machen und in Handarbeiten bewandert, sucht seinen  
Kenntnissen entsprechend in gutem Hause Stelle  
als Stütze der Hausfrau. Wenn Familienanschluß  
gewährt würde, Gehalt nicht beansprucht. Auch  
ginge dasselbe zu einzelner Dame, wo es gerne die  
alleinige Beforgung des Haushaltes übernehmen  
und im Uebrigen zu deren Gesellschaft um sie sein  
könnte. Referenzen am Platze. Offerten unter  
Nr. 1457 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 4.3. Filiale gesucht,

gleich welcher Branche, von einem Fräulein ersten  
Charakters, welches auch der französischen Sprache  
mächtig ist. Offerten unter Nr. 1318 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\*2.2. Ein Mädchen, welches im Flicken mit  
der Hand und Maschine sehr gut bewandert  
ist und gut bügeln kann, nimmt noch einige  
Kundenhäuser an. Näheres Amalienstraße 18  
im 3. Stock und Adlerstraße 39 im Laden.

### Empfehlung.

Empfehle meine Opselfahrräder, Nähmaschinen,  
Schaufenstergestelle, sowie gebrauchte Maschinen u.  
zu billigen Preisen. Teilzahlungen gestattet.  
Reparaturen jeglicher Art prompt und billig.  
**Chr. Haisch, Erbsprinzenstraße 26.**

### Empfehlung.

\*3.3. Im Anlegen und Unterh. von Gärten,  
sowie im Sehen und Schneiden von Obst-, Bier-  
bäumen und Sträuchern empfiehlt sich H. Roth-  
weiler, Landschaftsgärtner, Dorotheastr. 6.

### Hund abhanden gekommen.

2.2. Mein Hund, gelber Fuchshündchen mit  
schwarzer Schnauze, männlich, ist mir in der  
Nacht vom 19. auf 20. ds. Mts. (von der  
Kette weg) aus meinem Garten Karl-Wil-  
helmstraße entwendet worden. Mitteilungen,  
die zur Ermittlung des Thäters führen  
können, werden gegen Belohnung entgegen-  
genommen. Vor Ankauf wird gewarnt.  
Handelsgärtner **August Sonntag.**

### Hausverkauf mit Metzgerei.

\*3.3. In guter Lage, Mitte der Stadt, ist  
ein Haus mit neu eingerichteter Metzgerei und  
Bäckerei (altes Geschäft, gute Kundenchaft)  
auf sofort oder später zu verkaufen. Reflek-  
tanten wollen ihre Adressen unter Nr. 1318  
im Kontor des Tagblattes niederlegen.

### Verkauf von Bauplätzen.

2.2. Unter äußerst günstigen Bedingungen gegen  
Schlosser, Schreiner, Glaser, Länders- oder  
Maurerarbeiten in Gegenrechnung sind mehrere  
Bauplätze billig zu verkaufen. Offerten sind unter  
Nr. 1445 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wacker resp. Bauplatzgelände

an der Südenstraße für 13 Mark à Quadratmeter  
mit 2000 Mark Anzahlung zu verkaufen; Rest kann  
3 Jahre stehen bleiben. Offerten unter Nr. 1345  
an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

### Gelegenheitskauf.

4.3. Ein nur wenige Monate gespieltes  
**Pianino,**  
vorzügl. Instrument, ist sehr billig zu ver-  
kaufen: Rüppurrerstraße 2, 2 Treppen hoch.

### Zu verkaufen.

2.2. Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Sopha ist  
billig abzugeben: Wilhelmstraße 7, parterre.

\*2.2. Ein neues Opel-Fahrrad ist preiswerth  
zu verkaufen: Durlacher Allee 10, 4. Stock.

2.2. Eine große Parthie Packkisten, Spahn-  
föhrde und Cartons werden billig abgegeben  
Kaiserstraße 133.

2.2. Ein praktischer Herd, gut erhalten, 105x68 cm  
groß, wird billig verkauft: Kaiserstraße 137, Bel-  
Etage.

### 10.9. Möbel zu verkaufen.

Salonschränken, Schreibtische, Bettstellen, Nach-  
tische, Kommoden, Stühle, alles gut gearbeitet,  
sehr passend für Brautleute, wegen Mangel an  
Platz preiswürdig zu verkaufen: verlängerte Karl-  
straße 70.

### 2.2. Zu verkaufen

zwei Waschkommoden mit Marmor-Aufsatz, neu:  
Schützenstraße 36 in der Schreinerrei. Händler  
verbeten.

### \*2.2. Eine Ottomane

mit Decke, ein ovaler Marmortisch, ein gewöhn-  
licher Tisch, ein eichen polirter Tischschreibpult,  
eine Gasleuchte, ein Spiegel in br. Rahmen,  
eine Copirpresse billig zu verkaufen. Anzusehen  
von 9-11 und 2-4 Uhr. Adresse im Kontor des  
Tagblattes zu erfragen.

\*2.2. **Kassenschrank,**  
sehr hübsch, vorzüglich gebaut, für ländliche Credits-  
vereine oder Geschäftshäuser besonders geeignet,  
wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen. Nä-  
heres im Kontor des Tagblattes.

### \*3.2. Fahrrad,

Rissenreif, stark gebaut, wenig gebraucht, sowie ein  
gebrauchter Papageiäsig zu verkaufen. Zu er-  
fragen im Kontor des Tagblattes.

### 2.2. Hochfeines

### Pneumatic-Zweirad,

Opel-Chicago-Mitz, nur einen Sommer gefahren,  
in tadellosem Zustande, ist billig zu verkaufen:  
Friedrichsplatz 5, Bel-Etage.

### Gut erhaltener Kochherd

ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen: Herren-  
straße 15 im Laden. 2.2.

### Truhe billig zu verkaufen,

fast neu, eichen furnirt: Karlstraße 83 im  
2. Stock. 2.2.

### Eine grüne Polstergarnitur,

ein zweifürziger Schrant, eine Kommode und ein  
Tisch sind zu verkaufen: Durlacher Allee 41 im  
3. Stock. \*3.2.

### Wagen-Verkauf.

\*2.2. Ein Britischenwagen, auf Federn gehend,  
Handbritschenwagen und zwei Stogkarren sind zu  
verkaufen.

### Haus, Schmiedmeister, Beiertheim.

### Rüferrolle zu verkaufen.

— Eine Rüferrolle mit Anfrisch steht preis-  
würdig zu verkaufen bei **J. Spitzsaden,** Krieger-  
straße 14.

### Reinsten Schlander-Blüthenhonig

ist im Auftrag zu verkaufen und wird pfundweise  
abgegeben: Marienstraße 48, parterre. \*2.2.

### Abbruch.

\*2.2. Der Querbau Erbsprinzenstraße 26 ist auf  
23. April auf den Abbruch zu verkaufen. Gesl.  
Angebote beliebe man Steinstraße 14 im Laden  
abzugeben.

### Radfahrer-Anzug,

blau Tricot, wenig gebraucht und tadellos erhalten,  
ist für die Hälfte des Ankaufspreises, und eine  
Leuchtkugel mit Bremshebel, so gut wie neu,  
für ein Drittel des Preises zu verkaufen: Marien-  
straße 74 im 3. Stock rechts.

### Zunge, ganz schwarze Pudel,

sowie ein zweifürziger, gut dressirter, achte Klasse,  
sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 17. \*

### Schottischer Schäferhund,

sehr schönes Thier, 1 Jahr alt, ist für den billigen  
aber selten Preis von 160 Mark zu verkaufen:  
Marienstraße 74 im 3. Stock rechts. \*

### \*3.2. Kleines Haus

mit Garten zum Alleinbewohnen im Preise von  
20000—25000 Mk. gesucht. Gesl. Offerten mit  
genauen Angaben bezügl. Lage u. unter Nr. 1407  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kindersitzwagen-Gesuch.

\* Es wird nach auswärts ein gut erhaltener  
Sitzwagen zu kaufen gesucht. Adressen wolle man  
gesl. Scheffelstraße 4 im 2. Stock abgeben.

**Pianos oder bessere Flügel**

zu kaufen gesucht.  
Pianolager Friedrichsplatz 5.

**Zimmerfahrstuhl gesucht**

für einen Kranken: Karlstr. 83, 2. Stock. 2.2.

**Fahrrad**

mit Kissenreifen zu kaufen od. gegen Pneumatik zu vertauschen gesucht: Kronenstr. 47 im Laden.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erdbrunnstr. 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Kreuzstr. 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

**Dem geehrten Publikum**

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen u. dgl. und zahle die besten Preise. **J. Flachzinski**, Kaiserstr. 96, Eingang Kronenstr.

**Den verehrten Herrschaften**

Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen u. dgl. und zahle die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt an Frau **L. Lazarus** in Bruchsal, Kaiserstr. 10, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 2.2.

**Zu verpachten**

auf 23. April d. J. eine neu gebaute Scheuer sowie Stall, neben dem Hirschen in Klein-Ruppurr. Näheres bei **Alexander Kornmüller**, Weinhandlung in Ettlingen.

**Für musikalische Damen,**

denen es an fördernder Gelegenheit zum vom Blatt-Spiel und an Übung im künstlerischen Accompaniren von Liedern fehlt, empfehle mich zur Unterweisung, Übungen im Vierhändig-Spiel und praktischen Begleitungsübungen mit Gesang.

Reflektierende müssen jedoch die Schwierigkeiten der Mozartschen Klavier-Sonaten musikalisch wie technisch überwunden haben. Anfragen schriftlich oder mündlich täglich zwischen 12 und 1 Uhr.

**Anna Wettach, Pianistin,**  
Marktgrafenstr. 36 im 3. Stock.

**Zuschneide-Curs**

der Damen- und Kindergarderobe beginnt jeden Monat am 1. und 15. Die Schülerinnen lernen das praktische Zuschneiden, Maßnehmen, Anprobiren, Bands- und Maschinennähen, arbeiten für sich die vürtheilhafteste Garderobe und erhalten alle Pariser Schnitte gratis. Das Honorar für den ersten Monat nur 22 M., jeder weitere Monat nur 8 M.

Anmeldungen und Prospekte bei **Johanna Weber,**  
Privat-Frauen-Arbeit-Schule,  
Herrenstr. 36, eine Treppe hoch.

**Erste Karlsruher Zuschneide-Schule.**

— Unterricht im Maßnehmen, Schnittzeichnen nach jedem Körper, Anprobiren, Zurichten und Anfertigen aller Arten Damen- und Kindergarderoben nach beiübter und leichtfaßlicher Methode, für Geschäftsbetrieb und Privatgebrauch. Besondere Kurse für Weißnähen und Zuschneiden eleganter und einfacher Leibwäsche.

Anfragen an **Frau A. Wettach,**  
Marktgrafenstr. 36 (am Albellplatz) im 3. Stock.

**Für kleine Privat-Zirkel**

habe ich einige Abende nach und vor 8 Uhr zum Unterricht frei, auch empfehle ich mich zum Ertheilen von einzelnen Stunden für Damen und Herren. Mein Saal ist für Gesellschafts-Stunden zu vergeben.

Uöy'sches Tanz-Institut **P. Wieck.**

**Italienische Stunden**

werden nach bewährter Methode ertheilt. Conversationsübungen. Näheres ist zu erfahren durch die Vermittlung des Badischen Frauenvereins. 2.1.



**Champagner Monopole**

VON **Heidsieck & Co.,**  
**Reims** (Gegründet 1785),  
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland, Königs von Preussen, und Sr. Majestät des Kaisers von Russland,  
empfehlen zu Originalpreisen der Vertreter **Carl Weisser,**  
Hirschstr. 1.

**Medicinischer Kinder-Tokayer,**  
bestes Kräftigungsmittel,  
M. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—.  
**M. Altmann,**  
Zirkel 10.

**In Festlichkeiten**  
empfehle  
als vorzüglichem französischen Champagner  
**„Vix-Bara“**

zu Originalpreisen,  
per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—  
**Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,**  
Akademiestraße 20.  
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

**Mosel-Wein,**

milde und blumig,  
zu 50, 60, 75, 90, 100 u. 120 Pfg.  
per Liter im Faß oder per Flasche.  
Proben frei in's Haus.

Lager von allen Marken Mosel- und Rheintwein von Seibert & Tillmann in Coblenz.

25.1. **C. Jessen,**  
Karlstraße 24 und 29a.

**Fleischpastetchen,**  
**Brieschenpastetchen**  
empfehle  
**Georg Oehler, Hofbäcker,**  
Herrenstraße 18, Telephon 352.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Ich habe mich als Herrenkleidermacher in Karlsruhe niedergelassen u. wohne **Berderstraße 69,**

war 6 Jahre in einem großen Geschäfte als Zuschneider thätig und bin durch Absolvierung der ersten Rheinischen Zuschneide-Akademie in Köln in den Stand gesetzt, jedem verehrlichen Kunden gerecht zu werden.

Für allerneueste gute Stoffe, entsprechende Zugehör, Schnitt und Arbeit in höchster Vollendung wird garantiert. Preise wie allgemein am hiesigen Plage.

Um Zuwendung zahlreicher Aufträge bittet  
**Sebastian Himmelsbach.**

5.2. **Bettstellen, Bettfedern, Bettbarchent,**  
**Plumeaustoffe, Rosshaar, Steppdecken,**  
**wollene Bettdecken, Waffeldecken**

sowie sämtliche Aussteuerartikel empfehlen bei streng reellen Qualitäten zu sehr billigen Preisen

**Gebrüder Faber, Marktplatz.**

**Für Confirmanden**

empfehle:

**Cachemires, schwarz und crème, farbige Kleiderstoffe in neuesten Farben und Dessins, ferner dunkle Buxkins, Cheviots und Kammgarne etc. etc.,** sämtliches in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

**Adolph Willstätter, Kaiserstraße 70.**

Weingroßhandlung  
**Max Homburger,**

30 Kronenstr. 30,  
**Hauptfiliale:**

124a Kaiserstr. 124a,  
gegenüber der Gr. Hofapotheke,  
empfiehlt ihre renommierten  
weißen und rothen

**Tafelweine**  
von 40 Pf. an per Liter,

**Flaschenweine,**  
Specialität: Bordeaux, Rhein-  
und Moselweine,

**Krankenweine:**  
Tokayer, Samos, Marsala,  
Malaga,

**Frühstücksweine:**  
Portwein, Sherry, Madeira,  
Ungarweine,

**Schaumweine,**  
alle bekannten Marken,

**Champagner,**  
Specialität: E. Mercier & Co.,

**Cognac,**  
deutsche und französische Original-  
füllungen,

**Spirituosen,**  
Rum, Arac, Kirschen- und  
Zwetschgenwasser etc.,

**Liqueure,**  
deutsche, französische und holländische,  
zu allen Preisen und in jedem  
Quantum.

Schäumende  
**Moselweine**

von **Deinhard & Co.**  
empfiehlt

**C. Cartharius.**

**Moët & Chandon,**  
Grossherzogl. Badische Hoflieferanten.  
**Französische Champagnerweine**  
feinster Qualitäten zu beziehen durch  
**J. W. Roth, Vertreter,**  
— 20 Leopoldstr. 20.

**Cognac**  
von **J. Sorin & Co.**  
empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt  
**H. Hildenbrand,**  
Hof-Conditor,  
Walbstr. 8.  
Telephon 366.

**Fahrräder bester Qualität.**



Neueste Modelle.  
Billigste Preise.

„Wanderer-Fahrräder“  
von **Winklhofer & Jaenicke**, Chemnitz i. S.,  
„Germania-Fahrräder“  
von **Seidel & Naumann**, Dresden,  
„Hercules-Fahrräder“  
von **Carl Marschütz & Co.**, Nürnberg,  
empfiehlt der Vertreter für hier und Umgegend

**Hermann Oertel, Ettlingerstr. 89.**

404.

Reparaturen prompt und billigst.

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns  
so schwer betroffenen Verluste unserer innigtgeliebten, unvergeßlichen  
Tochter und Schwester

**Bertha Eisele,**

besonders für die treue und unermülich aufopfernde Pflege der  
ehrwürdigen Schwestern des St. Bernhardshaus, die überaus  
reichen Blumenspenden, die ehrenvolle Theilnahme bei der Bei-  
setzungsfest, insbesondere die Betheiligung der kath. Vereine  
„Konstantia“ und „Fidelitas“ und den erhebenden Trauergefang  
des Kirchenchors der Liebfrauenkirche sagen wir auf diesem Wege  
herzlichsten, aufrichtigsten Dank.

Karlsruhe, den 22. Februar 1896.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Anton Eisele.**

Im Saale **Eintracht**, Karl-Friedrichstr.

Nur  
Sonntag den 23., Mittwoch den 26., Donnerstag den 27. Februar und Sonntag den 1. März 1896

**Grosse Extra-Familien-Vorstellungen**

R. Freudenberg's weltberühmte, vielfach prämiirte

**Kunst-Glasbläserei,**

**Glaspinnerei, Glasflechtereie und Glashäkelei.**

Mehrfach prämiirt mit Goldenen und Silbernen Medaillen und Ehren-Diplomen.

Letzte Prämierung  
Freiberg i. S.  
1894

Gewerbe- und  
Industrie-  
Ausstellung  
Ehrendiplom.



Letzte Prämierung  
Dresden  
1894

Internationale  
Ausstellung  
Silberne  
Medaille.

Zu dieser interessanten Glas-Industrie-Fabrikation, welche alle Erwartungen übertrifft, ladet  
zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein

**der Besitzer.**

Eintritt à Person 30 Pfg., Kinder 15 Pfg.

Erwachsene sowie Kinder erhalten Präsente aus Glas gratis geblassen.

Geöffnet von 2 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends, jede Stunde eine Vorstellung.  
Sonntag den 1. März letzte Vorstellungen.

**Philharmonischer Verein.**

Heute 11 Uhr Probe im großen Theatersaal. Es  
wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

**Der Vorstand.**

Kaiserstraße  
187,

**C. Berner,**

zwischen Herren-  
und Waldstraße.

**Special-Geschäft für Damenkleiderstoffe,**

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

**schwarze, weisse und crème**

**Confirmanden-Stoffe.**

Wachstuche, 10.10.  
Ledertuche,  
Summitischdecken (Leinen-Imitation)  
2c. 2c.

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Tapeten-Fabrik-Lager  
**W. Müllejans Nachf.,**  
124 a Kaiserstraße 124 a.

**Reparaturen u. Stimmen**

von Pianos, Flügeln und Harmoniums, ge-  
diegene fachmännische Ausführung unter  
eigener Leitung, sowie

**Stimm-Abonnements**  
übernimmt zu mässigen Preisen als  
**Specialität**

— **H. Maurer,** Pianolager,  
Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost.

**Verzinkt**

wird täglich mit ächt englischem Zinn aller  
Art Geschirr und reparirt in der Kupfer-  
schmiede von

**H. Bock,**

Bähringerstraße 106, nächst der Post.

**Stachelbeer-Wein**

wird in Gebinden abgegeben von der  
**W. Lorenz'schen Oekonomie-Verwaltung**  
Ettlingen.

**Turngemeinde Karlsruhe.**

Gut  Heil!

Samstag den 29. Februar, Abends 1/2 9 Uhr,  
findet im Vereinslokal „Weißer Berg“ an Stelle  
der üblichen Monatsversammlung

**außerordentliche Hauptversammlung**  
mit folgender Tagesordnung statt.

1. Bericht über den Ganturntag,
2. 35jähriges Stiftungsfest betreffend,
3. Anträge des Turnraths.

Um zahlreichen Besuch bittet

**Der Turnrath.**

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns  
betroffenen Verluste sagen wir verbindlichsten Dank.

Wannheim, den 20. Februar 1896.

**W. Hofacker,** Postassistent,  
Familie **Fath.**

**Militärverein  Karlsruhe.**

Samstag den 29. Februar ds. Js., Abends 1/2 9 Uhr, in dem  
großen Saale der Festhalle

**Kostüm-Kränzchen.**

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen  
hiezuhin freundlichst ein.

Das **Einführungsrecht** ist nur auf Herren beschränkt.

Hierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß **Unberechtigte,**  
welche sich auf unerlaubte Weise Zutritt verschafft haben, **unnachsichtlich**  
ausgewiesen werden.

Die **Kartenabgabe** für Vereinsmitglieder und deren Angehörige,  
Person à 10 Pfg., und für Einzuzuhrende, Person à 1 Mk., erfolgt jeweils  
Abends von 8—10 Uhr am

**Dienstag** den 25. d. Mts. bei Kamerad **Bertsch,** Goldener Hirsch,

**Mittwoch** den 26. d. Mts. bei Kamerad **Schüler,** Babilcher Hof, Ecke der  
Bahnhof- und Marienstrasse,

**Donnerstag** den 27. d. Mts. bei Kamerad **Glasner,** Alte Brauerei Prinz.

4.2.

**Der Vorstand.**

**Oststadt-Bürgerverein.**

**Donnerstag** den 27. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet im  
**Franziskanerkeller,** Durlacher Allee Nr. 20, eine außerordentliche  
**Generalversammlung** statt. Festsetzung der Statuten und Ausgabe der  
Mitgliederkarten findet am gleichen Abend statt, wozu sämtliche Mitglieder  
freundlichst um zahlreiches und pünktliches Erscheinen eingeladen werden.

**Der Vorstand.**

# Für Confirmanden

empfehle ich in großer Auswahl:

**Schwarze reinwollene Kleiderstoffe**

in allen Preislagen, das Meter von 95 Pfg. an,

**Weisse und crème wollene Kleiderstoffe,  
Weisse Batiste und gestickte Batist-Roben,  
Schwarze Jacken, Capes und Kragen.**

Ferner für Knaben-Anzüge:

**Schwarze Tuche, Burkins und Cheviots.**

**S. Model.**



## Zur gefl. Beachtung!

Durch die Auflösung einer meiner auswärtigen Filialen und der dadurch bedingten Zurücknahme des gesammten Waarenlagers sammeln sich bei mir größere Mengen Waaren an, die, um Platz für die Frühjahrs- und Sommerfachen zu bekommen, fort müssen. Um nun zu räumen, gebe ich auf meine sämtlichen Artikel, welche schon billig sind, einen

**„Extra-Rabatt von 10%“**

so, daß sich zum Beispiel gutes Futter auf 27 Pfg., Baumwollkanell auf 35 Pfg., Schirting auf 32 Pfg. das Meter stellt.

Wollene und halbwollene Kleiderstoffe gebe ich theilweise zum Selbstkostenpreise ab.

Die Waaren sind alle nur in guter Qualität und keine sogenannten Lockvögel.

**C. F. KOPE,** Herrenstraße 14.

### Rüchladungsgelegenheiten:

- 1 Wagen leer von Hamburg nach Karlsruhe,
- 3 " " " Mannheim nach Karlsruhe,
- 1 " " " Mosbach nach Karlsruhe,
- 1 " " " Triberg nach Karlsruhe,
- 1 " " " Potsdam nach Karlsruhe,
- 1 " " " Karlsruhe nach Chemnitz,
- 1 " " " Karlsruhe nach Baden-Baden,
- 1 " " " Karlsruhe nach Frankfurt a.M.

Nähere Auskunft erteilt  
5.2.  
Heinrich Windecker's Möbeltransport,  
Akademiestr. 14, vom 23. April ab Akademiestr. 18.

### Sonntagsverein

für aus der Schule entlassene Mädchen.  
Versammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr  
Sofienstraße 14 zur Belehrung und Unterhaltung.  
Alle junge Mädchen sind freundlichst eingeladen.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode  
unseres lieben Gatten und Vaters

**Sigmund Velten**

sagen herzlichsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

# Achtung Thürschliesser.

## Anerkannt bester Thürschliesser!

Der beste und auf die Dauer billigste Thürschliesser ist der nicht pneumatische Patent-Thürschliesser

# „Zephir“

2.1.

### hydraulisches System.

Einziges Thürschließesystem, welches nicht geölt werden braucht, die Thüren geräuschlos ohne Rischen in's Schloß bringt, äußerst regulirbar, bietet keinen Widerstand beim Öffnen und Schließen und widersteht dem Sturme, der einzige, der in der That seinen Zweck erfüllt.

### Reparaturen ausgeschlossen.

### Größtes und reichhaltigstes Lager!

Sigm. Simons, D 6, 17,

General-Vertreter

der Blackmann Ventilating Co. Limited, London.

Dieser „Zephir“ wurde im August 1895 durch die Firma Klempt & Bonnet aus Duisburg an verschiedenen Stellen in Karlsruhe probeweise montirt. Diese Herren sind aber weder Fabrikanten noch Erfinder dieses Apparates, sondern lediglich nur Vertreter der Firma Gebr. Cudell aus Aachen und haben den Vertrieb dieses Thürschließers nur für Duisburg nebst Umgegend und einen Theil von Westfalen. Den Herren Klempt & Bonnet steht überhaupt nicht das Recht zu, diese Thürschliesser in Karlsruhe direct oder indirect durch ihren Vertreter Kunz anzubieten, zu verkaufen oder zu montiren, und machen sich dieselben nur Contractverletzungen der Firma Gebr. Cudell gegenüber und Rayonverletzung mir gegenüber schuldig, zumal der Alleinverkauf für ganz Süddeutschland in meinen Händen liegt.

Dieses Gebahren werde ich als nachweisbare Geschäftsschädigung der F. Gebr. Cudell und Klempt & Bonnet gerichtlich ahnden. Es sind bereits die nöthigen Schritte eingeleitet, der Firma Klempt & Bonnet das Handwerk zu legen. Auch hat letztgenannte Firma versucht, durch eine sonderbare Manipulation denselben Thürschliesser „Zephir“ unter anderem Namen und zwar „Silentium“ in den Handel zu bringen. Ich mache das tit. Publikum höflich darauf aufmerksam, daß dieser Thürschliesser Silentium auch von Gebr. Cudell bezogen wird und nichts anderes ist, als mein Apparat „Zephir“ unter einem anderen Namen. Gestützt auf meine bedeutenden Jahresabschlüsse mit der großen Importfirma Gebr. Cudell, Aachen, bin ich im Stande, billiger zu liefern, als meine Concurrrenz in Duisburg. Es ist also ein Mißverständnis, zu glauben, mein Zephir oder der Schliesser von Klempt & Bonnet, genannt „Silentium“, seien Concurrrenzapparate, der eine oder der andere sei der bessere, der neuere; im Gegentheil sind beide Apparate mit einander identisch, nur mit dem einzigen Unterschiede, daß dieser Thürschliesser in ganz Süddeutschland nur durch mich direct oder durch meine Vertreter an allen größeren Plätzen bezogen werden kann.

Alleinverkäufer für Karlsruhe, Durlach und Umgegend

**Adolf Fütterer**, Akademiestraße 23, Karlsruhe i. B.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich

neben meinem seit Jahren bestehenden

Tuch- u. Manufacturwaaren-Geschäft

(in besonderem Lokal, an meine jetzigen Räume direkt angrenzend)

ein Spezial-Geschäft

# Fertiger Herren- und Knaben-Kleider

vom einfachsten bis zum feinsten Genre in reichhaltigster Auswahl.

Meine Geschäftsgrundsätze werden sein:

Verkauf solider Qualitäten in gediegener  
Verarbeitung und eleganten, modernen Façons.

== Strengste Reellität. ==

**Billigste,  
Streng Feste Verkaufspreise,**

welche

☛ für Jedermann ersichtlich, ☛  
an allen Böden in deutlichen Zahlen aufgedruckt sind.

Ich empfehle mein Unternehmen einem geneigten Wohlwollen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1896.

## Adolf Stein,

Kaiserstrasse 74, am Marktplatz,

Edhaus der Kaiser- u. Karl-Friedrichstraße.